

Smart Home - die langsame digitale Revolution

10.11.2020, 09:26 | Industrie, Bau & Immobilien

Pressemitteilung von: *Baucampus*

Presseagentur: *Baucampus*

Die digitale Revolution lässt auf sich warten, doch warum eigentlich? Was gibt es für Schwierigkeiten und was hat das mit uns zu tun?

Internet of Things (IoT), Smart Home oder Modern Living - auch heute schon ist keiner mehr erstaunt, wenn das Licht, die Heizung oder die Rollläden automatisch gesteuert werden. Doch in den meisten deutschen Haushalten ist die Technologie trotz aller Fortschritte noch nicht angekommen.

Warum wird die neue Technologie noch nicht flächendeckend von den Menschen angenommen?

Das Bausachverständigennetzwerk Baucampus (<https://www.baucampus.de>) hat sich mit der Frage eingehend beschäftigt und ist zu dem Ergebnis gekommen, das die meisten Deutschen an drei Punkten zweifeln.

- Datenschutz
- Fehlende Standards
- Kosten

Eines der größten Probleme für die Nutzer in Deutschland sind die Daten, welche Sie preisgeben müssen, um den Traum vom automatisierten Zuhause zu verwirklichen. Auch wenn ein gezielter Hackerangriff auf einen Privathaushalt eher unwahrscheinlich ist, so sind Sie trotzdem potenziell möglich. Und gerade hier ist der Schutz der Privatsphäre vielen möglichen SmartHome- zu wichtig und ihre Daten zu sensibel, als dass sie diesen eventuellen Angriffen aussetzen. Zum anderen fehlt für viele Produkte ein einheitlicher Standard mit welchem ein Nachrüsten von Produkten einfach möglich wäre. So ist der Nutzer immer auf verschiedene Plattformen, meist zudem auch noch von kleinen Unternehmen oder sogar StartUps angewiesen, die zwar innovativ aber leider nicht immer unbedingt beständig sind.

Die Kosten für die Anschaffung von Geräten für das Smart Home mag noch überschaubar sein, dennoch erfordern Sie meist einen Eingriff in das Gebäude. Dies treibt nicht nur die Kosten deutlich in die Höhe, sondern schränkt auch die Möglichkeiten für Besitzer von Wohnungen ein, Smart Home zu realisieren, da hier häufig erst die WEG-Versammlung abstimmen muss, um die notwendigen Maßnahmen umsetzen zu können. Für Mieter sieht der Traum vom Smart Home noch schlechter aus, da Sie im Regelfall keinen Eingriff in die Bausubstanz vornehmen dürfen.

Letztendlich kommt das Team von Baucampus in Kooperation mit Mein Haus (<https://www.mein-haus.eu>), aber zu dem Schluss, dass sich im Bereich der Neubauten die SmartHome -Lösungen immer mehr durchsetzen. So wurden durch die Bausachverständigen bei ihrer Tätigkeit als Baubegleiter zunehmend Lösungen für Heizungssteuerung, Sicherheits- und Beleuchtungstechnik sowie Mediensteuerung mit begutachtet und bewertet.

Pressekontakt:

Baucampus
Herr Oskar Lohse
Nordtorstr. 3
31675 Bückeburg

fon ...: 05722913800

web ...: <https://www.baucampus.de>

email : oskar_lohse@baucampus.de

Portrait

Das Sachverständigenetzwerk Baucampus bietet Leistungen rund um die Immobilie an. Dazu gehören Hauskaufberatungen, Energieberatungen, Begutachtung von Bauschäden und baubegleitende Qualitätssicherung.

News-ID: 1107024 • Views: 411 (Stand: 24.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1107024/Smart-Home-die-langsame-digitale-Revolution.html>